



BKiD Fortbildungsinstitut

Inhalt

BKiD-Fortbildungsinstitut	5
Übersicht	7
Grundlagen-Fortbildung	9
Vertiefungs-Fortbildungen	11
Fortbildungen für medizinische und pädagogische Fachkräfte	13
Individuelle Fortbildungen	15
Literatur	17
Fortbildungsteam	19
Formales	21

Fortbildungsinstitut

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung - BKiD wurde 2000 gegründet. Wenige Jahre danach wurden BKiD-Fachkräfte angefragt, Fortbildungen für Beraterinnen und Berater anzubieten, die sich in die psychosoziale Kinderwunschberatung einarbeiten wollten. Dies führte 2012 zur Entwicklung einer Fortbildungskonzeption, die eine umfassende Grundlagen-Fortbildung und, bei Bedarf, Vertiefungs-Fortbildungen zu spezifischen Themenbereichen ermöglicht.

Aufgrund der großen Nachfrage dieser Fortbildungen wurde 2017 das BKiD-Fortbildungsinstitut mit der Aufgabe gegründet, dieses Konzept weiterzuentwickeln und die Fortbildungen für zusätzliche Berufsgruppen zu öffnen.

In dieser Broschüre beschreiben wir das Fortbildungskonzept, geben Ihnen Einblick in die einzelnen Fortbildungen und stellen Ihnen das Team der Referenten vor. Die aktuellen und geplanten Termine für die Fortbildungen können Sie online einsehen: www.kinderwunschfortbildung.de. Für weitere Information und individuelle Anliegen stehen wir Ihnen gerne per Email und telefonisch zur Verfügung.

Dr. Tewes Wischmann, Dr. Susanne Quitmann, Doris Wallraff

BKiD Fortbildungsinstitut
c/o Institut für Medizinische Psychologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Straße 20
69115 Heidelberg

06221 346 2221
www.kinderwunschfortbildung.de
info@kinderwunschfortbildung.de

Übersicht

Grundlagen-Fortbildung

Die Grundlagen-Fortbildung eignet sich für psychosoziale Fachkräfte, die sich in die Kinderwunschberatung einarbeiten möchten. Sie besteht aus drei Modulen. Bei entsprechender beruflicher Vorqualifikation führt diese Grundlagen-Fortbildung zur Zertifizierung durch BKiD.

Vertiefungs-Fortbildungen

Zurzeit werden Vertiefungs-Fortbildungen zu u.a. den Themenbereichen „Familienbildung mit Gametenspende“ und „Trauer in der Kinderwunschzeit“ durchgeführt. Weitere Themenbereiche sind in Vorbereitung. Sie dienen der speziellen Einarbeitung in diese Bereiche. Der Umfang dieser Fortbildung umfasst in der Regel zwei Arbeitstage mit insgesamt 16 Stunden.

Fortbildung für medizinische und pädagogische Fachkräfte

Für Reproduktionsmediziner, Gynäkologen, Urologen, medizinisches Fachpersonal, Hebammen, Pädiater, Erzieher, Lehrer, Studierende u.ä. bieten wir spezielle Fortbildungen an. Medizinische Fachkräfte können im Rahmen dieser Fortbildungen ihren Umgang mit den oftmals emotional herausfordernden Klienten schulen und hilfreiche Kommunikations- und Interaktionsstrategien entwickeln. Pädagogische Fachkräfte lernen die Hintergründe neuer und unkonventioneller Familienbildungen kennen, um sie angemessen und konstruktiv in ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern einfließen lassen zu können.

Individuelle Fortbildungen

Auf Anfrage bieten wir individuelle Fortbildungen für Institutionen, Kliniken und Gruppen an, die sich an deren spezifischen Weiterbildungsbedarf orientieren.

Grundlagen- Fortbildung

Die Grundlagen-Fortbildung richtet sich an psychosoziale Fachkräfte, die sich in die Kinderwunschberatung einarbeiten möchten. Sie besteht aus drei Modulen zu je 16 Stunden, aufgeteilt auf 2 bis 3 Tage. Bei entsprechender beruflicher Vorqualifikation führt diese Grundlagen-Fortbildung zur zertifizierten BKiD-Beraterin/ BKiD-Berater.

1. Modul

Biologische Grundlagen der Fortpflanzung, Einführung in die Reproduktionsmedizin, individuelle und partnerschaftliche Reaktionen auf die Diagnose „unfruchtbar“, Reproduktionsmedizin aus Patientensicht, Chancen und Risiken der Reproduktionsmedizin etc.

2. Modul

Bewältigungsstrategien und psychosoziale Kinderwunschberatung, Sexualität und unerfüllter Kinderwunsch, Beratung in speziellen Situationen, unterschiedlichen Beratungssettings, Einzel-, Paar- und Gruppenangebote, Bedeutung des sozialen Umfelds etc.

3. Modul

Psychosoziale Aspekte von Schwangerschaftsverlusten, ethische Grenzen in der Reproduktionsmedizin, Entwicklung von Kindern nach Reproduktionsmedizin in konventionellen und neuen Familienformen, Beratungsverläufe: vom Erst- bis zum Abschlussgespräch, Abschied vom Kinderwunsch und Plan „B“, psychosoziale Aspekte der Fertilitätsprotektion etc.

Vertiefungs- Fortbildungen

Psychosoziale Kinderwunschberatung im Rahmen einer Gametenspende

Diese Fortbildung ist ein Angebot für psychosoziale Fachkräfte, die die Grundlagen-Fortbildung abgeschlossen haben oder über langjährige Erfahrung in der Kinderwunschberatung verfügen. Es werden medizinische und rechtliche Kenntnisse der Gametenspende vermittelt und die kurz- und langfristigen Folgen dieser Familienzusammensetzungen für die Eltern, das Kind und die Spender sowie hilfreiche Beratungsinterventionen dargestellt.

Trauer in der Kinderwunschzeit

Abschied und Trauer sind häufige Elemente in der Beratung von Menschen mit Kinderwunsch. In dieser Fortbildung wird die Vermittlung theoretischer Kenntnisse (z.B. geschlechtsspezifische Trauer, Trauer bei prolongierter Kinderwunschzeit, larvierte Trauer) gekoppelt mit dem Schulen von Beratungsinterventionen (z.B. Entwicklung von Ritualen, Einsatz von kognitiven Methoden). Selbsterfahrungsanteile wie Achtsamkeits- und Focusingübungen stärken persönliche Kompetenz im Umgang mit Trauer in der Kinderwunschzeit.

Kinderwunschbehandlung im Ausland

Immer mehr Paare reisen ins Ausland, um sich dort vor allem Behandlungen zu unterziehen, die in Deutschland unter Strafe stehen. Hierzu gehört u.a. die Behandlung mit Eizellspende. Diese Fortbildung verschafft einen fundierten Überblick über die ethischen, rechtlichen und beraterischen Aspekte des „reproduktiven Reisens“ und trägt dazu bei, dass Fachkräfte eine eigene beraterische Haltung entwickeln können.

Weitere Vertiefungs-Fortbildungen z.B. zu Präimplantationsdiagnostik, Fertilitätsprotektion (z.B. Social Egg Freezing), fachübergreifende Angebote, Supervisionsangebote und Selbstfürsorgetage finden Sie online.

Fortbildungen für weitere Fachkräfte

Fortbildungen für Reproduktionsmediziner

Dieses spezifische Fortbildungsangebot dient in der Reproduktionsmedizin tätigen Ärzten zur Schulung ihrer kommunikativen und interaktiven Fähigkeiten, damit Patientengespräche hilfreich verlaufen. Typische Themenbereiche sind z.B. das Überbringen schlechter Nachrichten, Umgang mit emotional belasteten Patienten und konstruktive Abschlussgespräche.

Fortbildungen für medizinische Fachangestellte

Diese Fortbildung schult die konkreten kommunikativen Fähigkeiten des medizinischen Fachpersonals: medizinische Fachangestellte, Verwaltungskräfte, Laborpersonal u.ä.. Themenschwerpunkte sind kundenorientierte Kommunikation, empathisches Eingehen auf Patienten unter Zeitstress, konstruktives Ansprechen weitergehender Hilfen etc.

Fortbildungen für Gynäkologen, Urologen, Andrologen, Hebammen u.ä.

Viele Ärzte kennen die medizinischen Abläufe der Reproduktionsmedizin, haben jedoch wenig Kenntnisse über die emotionalen Belastungen, die Paare auf sich nehmen. Diese Fortbildung stellt umfassend medizinische Möglichkeiten dar, vermittelt Kenntnisse der emotionalen Belastungen und schult die Gesprächsführung rund um das Thema „Kinderwunsch“.

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte

Pädagogische Fachkräfte im Vorschul- und Schulbereich werden mittlerweile regelmäßig mit einer Vielfalt von Familienzusammensetzungen konfrontiert: lesbische Familien mit Kindern nach Samenspende, Solomütterfamilien, Familien nach Samen- und Eizellspende u.ä.. Die Fortbildung informiert über die Familiendynamik in diesen Familienformen und zeigt auf, wie pädagogische Fachkräfte sensibel mit diesen neuen Familienformen umgehen können.

Individuelle Fortbildungen

Sie sind an einer Fortbildung für eine spezifische Zielgruppe interessiert?

Gerne entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein Fortbildungskonzept, das sich an den Vorerfahrungen, Kenntnissen und Bedürfnissen Ihrer spezifischen Zielgruppe ausrichtet. Folgendes können Sie im Vorfeld bedenken:

- Wie viele Kenntnisse und Vorerfahrung hat Ihre Zielgruppe im Bereich der Reproduktionsmedizin, den psychologischen und sozialen Aspekten des unerfüllten Kinderwunsches sowie den juristischen Regelungen der medizinischen Behandlung im In- und Ausland?
- Wie viele Stunden/Tage soll die Fortbildung umfassen?
- Wie viele Teilnehmer werden sich für diese Fortbildung interessieren?
- Haben die Teilnehmer einen ähnlichen beruflichen Hintergrund oder handelt es sich um eine heterogene Gruppe?
- Soll die Fortbildung an der Arbeitsstelle oder in einem Tagungshaus stattfinden?

Bitte richten Sie Ihre Anfrage per Email oder schriftlich an uns. Sie können uns auch gerne im Vorfeld telefonisch kontaktieren, damit wir unverbindlich erste Ideen für ein Fortbildungskonzept besprechen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Literatur

Fortbildungsmanuale

Thorn, Petra: Psychosoziale Kinderwunschberatung im Rahmen der Gametenspende – ein Fortbildungsmanual. Hrsg.: Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung – BKiD. FamART Verlag 2014.

Thorn, Petra; Wischmann, Tewes; Quitmann, Susanne; Dorn, Almut: Psychosoziale Kinderwunschberatung. Medizinische, ethische und psychosoziale Aspekte, beraterische Interventionen. Fortbildungsmanual. Hrsg: Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung - BKiD. FamART Verlag 2014.

Fachbücher

Kleinschmidt, Dorothee; Thorn, Petra; Wischmann, Tewes (Hrsg.): Kinderwunsch und professionelle Beratung. Das Handbuch des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland. Kohlhammer Verlag 2008.

Wischmann, Tewes: Einführung in die Reproduktionsmedizin. Ernst Reinhardt Verlag 2012.

Ratgeberliteratur

Thorn, Petra: Familiengründung mit Samenspende. Kohlhammer 2014.

Wallraff, Doris; Thorn, Petra; Wischmann, Tewes (Hrsg.): Kinderwunsch – Der Ratgeber des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland. Kohlhammer Verlag 2014.

Wischmann, Tewes; Stammer, Heike: Der Traum vom eigenen Kind. Psychologische Hilfen bei unerfülltem Kinderwunsch. Kohlhammer Verlag 2016.

Zimmermann, Judith; Wallraff, Doris: Eine Familie mit Samenspende gründen. FamART 2017.

Fortbildungsteam



Dr. Almut Dorn
Psychologin



Dr. Tewes Wischmann
Psychologe



Dr. Susanne Quitmann
Ärztin



Dr. Petra Thorn
Sozialarbeiterin



Dorothee Kleinschmidt
Ärztin



Doris Wallraff
Psychologin



Beatrix Kozjak-Storjohann
HP für Psychotherapie

Das
Fortbildungsteam
wird von weiteren
Referenten
unterstützt.

Formales

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Sie finden das Anmeldeformular auf unserer Webseite. Wir berücksichtigen die Anmeldung in chronologischer Reihenfolge nach Eingang des Teilnahmebeitrags. Informationen zu Fristen, Rücktritt etc. finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Bestätigung

Sie erhalten nach Geldeingang eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Rechtzeitig vor der Fortbildung erhalten Sie ggf. Vorbereitungsmaterial bzw. Literaturhinweise.

Zertifizierung von BKiD

Fachkräfte, die die Grundlagen-Fortbildung absolviert haben, können von BKiD zertifiziert werden, wenn sie Folgendes nachweisen (Stand: Februar 2017): abgeschlossene Berufsausbildung im psychosozialen Bereich (in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium, z.B. Sozialpädagogik/-arbeit, Psychologie, Pädagogik, Medizin, Theologie u.ä.), abgeschlossene mindestens 3-jährige therapeutische oder beraterische Weiterbildung/-qualifikation von mindestens 420 Unterrichtsstunden Umfang (à 45 Min.), zweijährige Berufserfahrung in der psychosozialen Beratung/Therapie, davon ein Jahr in „Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit“ und Selbstverpflichtung zu kontinuierlicher Weiterbildung nach dem BKiD-Rezertifizierungskatalog, Supervision/Intervision (v.a. bei schwierigen Fällen), Einhaltung der Richtlinien von BKiD und Mitgliedschaft bei BKiD (siehe auch: www.bkid.de und www.kinderwunschfortbildung.de).

Ihre Notizen

BKiD Fortbildungsinstitut

c/o Institut für Medizinische Psychologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Straße 20
69115 Heidelberg

06221 346 2221

www.kinderwunschfortbildung.de
info@kinderwunschfortbildung.de

BKiD Fortbildungsinstitut